

STATISTISCHE BERICHTE



04. MRZ 2008

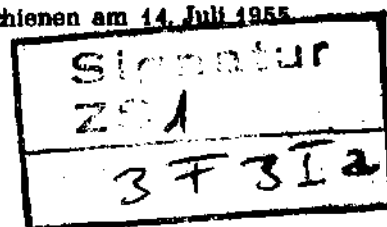
slm

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG43

Arb.-Nr. V/20/60

Erschienen am 14. Juli 1955



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Juni und im 1. Halbjahr 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Juni 55 gegen Mai 55	Juni 54 gegen Mai 54	Juni 55 gegen Juni 54	6 Mon. 55 gegen 6 Mon. 54	Juni 55 gegen Juni 54
4140	Lebensmittel aller Art	- 3	+ 2	+ 6	+ 7	+ 4
377	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 10	+ 12	+ 9	+ 9	+ 11
435	Milch und Milcherzeugnisse	+ 2	+ 6	+ 3	+ 5	0
174	Schokolade und Süßwaren	- 20	- 7	0	+ 6	.
787	Tabakwaren	- 3	+ 2	+ 9	+ 9	+ 9
497	Oberbekleidung	- 32	- 21	0	+ 9	.
1214	Textilwaren aller Art	- 15	- 6	0	+ 5	0
167	Metallwaren	- 6	- 17	+ 4	0	.
295	Wäsche und Bettwaren	- 9	0	+ 4	+ 9	.
308	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 6	- 2	+ 7	+ 8	.
671	Schuhwaren	- 20	- 9	- 4	+ 3	- 3
562	Eisenwaren und Küchengeräte	- 7	- 1	+ 7	+ 12	+ 3
189	Beleuchtungs-u. Elektrogeräte	0	0	+ 9	+ 11	+ 10
250	Rundfunk- und Phonoartikel	0	0	+ 14	+ 15	.
343	Möbel	- 8	- 2	+ 7	+ 12	+ 5
295	Bücher	- 19	- 19	+ 8	+ 10	.
402	Papier- und Schreibwaren	- 7	- 9	+ 13	+ 11	+ 9
283	Galanterie- und Lederwaren	- 14	- 3	+ 5	+ 9	.
451	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 8	+ 1	+ 9	+ 11	.
355	Apotheken	- 3	- 3	+ 7	+ 9	.
548	Drogerien	- 3	0	+ 3	+ 5	+ 9
316	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	- 6	- 3	+ 9	+ 10	.
229	Fahrräder und Zubehör	- 10	- 5	+ 6	+ 5	.
467	Brennmaterial	+ 14	+ 9	+ 6	+ 12	.

Textilwareneinzelhandel insgesamt einschließlich Textilabteilungen der Warenhäuser	- 20	- 11	+ 3	+ 8	+ 3
------------------------------------------------------------------------------------------	------	------	-----	-----	-----

Hinweis auf Sonderberichte:

V/23/25 - "Die Umsatzentwicklung des Eisen- und Eisenwarenhandels seit 1950"

V/23/26 - "Die Umsätze des Textilwarenhandels in der Frühjahrssaison 1955"

V/23/27 - "Das Ostergeschäft im Einzelhandel, die Monatsumsätze im März und April unter dem Einfluß der beweglichen Feste".

Bestellungen an Abteilung Z 3 unseres Amtes.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Juni und im

1. Halbjahr 1955

Im Juni 1955 konnte der gesamte Einzelhandel dem Wert und der Menge nach um 6 vH höhere Umsätze als im Juni des Vorjahres erzielen. Dieser Zuwachs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat war im Juni wegen der zeitlichen Verschiebung des Pfingstgeschäftes geringer als im Mai. Faßt man jedoch die Umsätze vom Monat Mai und Juni 1955 zusammen und stellt das Ergebnis dem gleichen Zweimonatsabschnitt 1954 gegenüber, so beträgt die Zunahme 10 vH.

Im ersten Halbjahr 1955 verzeichnete der gesamte Einzelhandel eine wertmäßige Umsatzsteigerung um 9 vH gegenüber dem entsprechenden Abschnitt des Vorjahres.

Beim Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) wurde gegenüber den um die Pfingsteinkäufe besonders erhöhten Maiumsätzen im Juni um 2 vH weniger verkauft. Diese Geschäfte setzten jedoch um 7 vH mehr um als im Juni des Vorjahres. Im 1. Halbjahr 1955 lagen die Umsätze des Nahrungsmittelseinzelhandels um 9 vH über denen der ersten Jahreshälfte 1954.

Beim Textilwareneinzelhandel ließ das kühle, zu nasse und sonnenscheinarme Wetter im Juni den Kauf von eigentlicher Sommerware und Badeartikeln nur schwach beginnen. Gegenüber dem Vormonat mit dem guten Pfingstgeschäft gingen die Juniumsätze des gesamten Textilwareneinzelhandels (einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser) um ein Fünftel zurück; sie übertrafen jedoch den Juni 1954 noch um 3 vH. Der stärkste Rückgang zum Vormonat um fast ein Drittel trat bei den Oberbekleidungsgeschäften ein. Diese Geschäfte verkauften im Mai und Juni dieses Jahres zusammengekommen um 10 vH mehr als im gleichen Zweimonatsabschnitt des Vorjahres. Beim Geschäftszweig Textilwaren aller Art, in dem sich die Geschäfte mit dem vollen Textilwarensortiment sowie die Textilkaufhäuser befinden, wurden die Umsätze des gleichen Vorjahrsmonats gehalten. Dies gilt auch für die kleinen und mittleren Betriebe bis zu 19 Beschäftigten. In den ersten 6 Monaten 1955 erzielten gegenüber dem ersten Halbjahr 1954 die Geschäfte dieser Betriebsgröße mit einer Zunahme von 5 vH ebenfalls die gleiche Umsatzzunahme wie der gesamte Geschäftszweig.

Die Umsätze der Schuhwarengeschäfte lagen um 4 vH unter dem Verkaufsergebnis vom Juni 1954. Sie verkauften in der ersten Jahreshälfte 1955 um 3 vH mehr als im gleichen Vorjahrsabschnitt.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf hatte im Juni wiederum die stärkste Umsatzsteigerung innerhalb der Warengruppen gegenüber dem Vorjahrsmonat. Von diesen Geschäftszweigen meldeten die Rundfunkgeschäfte um 14 vH höhere Umsätze als im Juni 1954. Sie setzten im Halbjahr Januar bis Juni dieses Jahres um 15 vH mehr um als im entsprechenden Vorjahrsabschnitt.

Bei den Umsätzen der Kohlenhandlungen trat der saisonale Anstieg zum Juni, der auf das Einsetzen der Sommerbevorratung an Brennmaterial zurückzuführen ist, in diesem Jahr mit 14 vH stärker als im gleichen Vorjahrszeitraum in Erscheinung. Die Galanterie- sowie die Uhren- und Juweliergeschäfte verzeichneten im Zusammenhang mit der Vorverlagerung des Pfingstgeschäftes einen stärkeren Umsatzrückgang gegenüber Mai als im Vorjahr; sie übertrafen jedoch jeweils deutlich das Ergebnis vom Juni des vorangegangenen Jahres.

Entwicklung der Warengruppen des Einzelhandels

einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften

(Veränderung in vH)

Warengruppe	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Juni 55 gegen Mai 55	Juni 54 gegen Mai 54	Juni 55 gegen Juni 54	6 Mon. 55 gegen 6 Mon. 54	Juni 55 gegen Juni 54	Juni 55 gegen Juni 54
Gesamter Einzelhandel	- 8	- 2	+ 6	+ 9	+ 1	+ 6
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	- 2	+ 3	+ 7	+ 9	+ 2	+ 6
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 20	- 11	+ 2	+ 7	- 1	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	- 7	- 3	+ 10	+ 13	+ 2	+ 7
Sonstige Waren	- 3	0	+ 9	+ 11	+ 1	+ 8

Unterschied (der Kalendertage	- 3vH	- 3vH	-	-	-	-
in der Zahl (der Verkaufstage	+ 1vH	+ 1vH	-	-	-	-

ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DER WARENGRUPPEN DES EINZELHANDELS

Basis : MD 1950 = 100

1954

~~CONFIDENTIAL~~ = 1955